

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

Antrag auf

☐ Erteilung ☐ Änderung

einer wasserrechtlichen Genehmigung zur Errichtung für Vorhaben in Wasserschutzgebieten

☐ Befreiung von zwingenden Vorschriften

Name(n) Antragsteller(in)			
Anschrift(en)			
Telefon		E-Mail	
Vorhaben:			
Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt / Gemeinde-Ortsteil			
Gemarkung	Flur		Flurstück(e)
Gewässer	UTM-Rechtswert - 32	UTM-Hochwert	Gewässerstationierung
Entwurfsverfasser(in) (Name, Anschrift, Rufnummer)			

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter dem angegebenen Aktenzeichen bereits Genehmigungen erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein:	
Aktenzeichen, Behörde	Datum

Dem Antrag sind in **1-facher Ausfertigung** - auf eine Blattgröße von DIN A4 gefaltet - unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (GV. NRW. S- 1241) – beigelegt:

- ☒ Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- ☒ Amtlicher Lageplan/ Abzeichnung der Flurkarte
- ☒ Lageplan M 1 : 500 mit Darstellung des Vorhabens und der vorhandenen Geländehöhen
- ☒ Erläuterungsbericht (Zweck, Infos über Bohrung (Tiefe etc.), Beschreibung der Anlagen und des Betriebes, ggf. Art und Maß der Gewässerbenutzung, Inanspruchnahme fremder Grundstücke)
- ☒ Qualifikationsnachweis des Bohrunternehmens DVGW W120-1
- ☒ Bauzeichnung (Ausbauzeichnung Brunnen/ Schnittzeichnung)
- ☐ Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung) aussagekräftige Unbedenklichkeitsnachweise für die verwendeten Materialien
- ☐ Hydrogeologisches Gutachten
- ☐ Standsicherheitsnachweis (nur bei baugenehmigungsfreien Vorhaben)
- ☐ Lage und Größe der Baustelleneinrichtung
- ☐ Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- ☐ Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)
- ☐
- ☐
- ☐

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder der Antrag zurückgezogen wird.

Die Bauvorlagen sind von der Antragstellerin / dem Antragsteller und der Entwurfsverfasserin / dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Unterschrift
der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers

Unterschrift
der Bauherrin / des Bauherrn